

## Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Stephan Cranen wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 15 Monaten bin ich Ihr Bürgermeister. In dieser Zeit konnte ich mir einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen verschaffen. Mit Unterstützung meiner engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Politik und der Bürgerschaft sind wir im Jahr 2023 zahlreiche Projekte angegangen. Hierzu werde ich noch gesondert berichten.

Ein besonderer Dank gebührt all jenen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit, kreative Ideen und aktive Mitwirkung dazu beitragen, unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort zu gestalten. Ihre wertvollen Beiträge tragen maßgeblich dazu bei, dass

unsere Gemeinschaft weiter zusammenwächst und gedeiht. Weihnachten ist eine Zeit, die uns daran erinnert, dass Mitgefühl, Nächstenliebe und Zusammenhalt die Grundpfeiler unserer Gemeinschaft sind. Es ist die Gelegenheit, innezuhalten, die Wärme des Miteinanders zu spüren und sich an den kleinen Freuden des Lebens zu erfreuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen gelungenen Start ins neue Jahr und erholsame Feiertage. Möge das kommende Jahr für uns alle von Gesundheit, Glück und positiven Entwicklungen geprägt sein.

Herzliche Grüße  
Ihr **Stephan Cranen**

Foto: Eva Müller-Hallmanns

## Einführung der Ehrenamtskarte in Hürtgenwald

Anerkennung und Wertschätzung der geleisteten Arbeit

Das Ehrenamt lebt von den Menschen, die es ausführen. Ohne ehrenamtlich Tätige wäre vieles schlichtweg nicht möglich. Dem Kreis Düren ist es daher seit vielen Jahren ein Anliegen, die Leistung der Menschen anzuerkennen und auch zu wertschätzen.

Die Gemeinde Hürtgenwald teilt diese Einschätzung und führt deshalb nun auch die Ehrenamtskarte ein.

Als Voraussetzung für deren Erhalt muss die beantragende Person ein bürgerschaftliches Engagement von wenigstens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr leisten. Außerdem soll die Ehrenamtskarte insbesondere für diejenigen sein, die für ihr Engagement keine finanziellen Zuwendungen in Form von pauschalen Aufwandsentschädigungen erhalten. Die Dauer des bisherigen Engagements muss mindestens zwei Jahre betragen. Die Gültigkeit der Karte beläuft sich ebenfalls auf zwei Jahre und kann nach Ablauf erneut beantragt werden. Die Beantragung ist kostenfrei und erfolgt analog per Formular oder digital per PDF oder App. „Wir möchten das Ehrenamt und



die Beteiligten unterstützen, vernetzen und die Rahmenbedingungen im Engagement fördern“, so Andreas Kersting. Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für

das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte die landesweiten Angebote nutzen.

Zusätzlich zur Ehrenamtskarte NRW hat das Land eine **unbegrenzt gültige** Jubiläums-Ehrenamtskarte für langjähriges Engagement eingeführt. Für den Erhalt der Jubiläums-Ehrenamtskarte muss ein mindestens 25 Jahre andauerndes Engagement erbracht worden sein.

**Ihr Kontakt für Hürtgenwald:**

Gina Pelzer, Maren Schiffer, Tel: 02421 / 22-10 52 90 5  
ehrenamt@kreis-dueren.de

## Eheschließungen im Junkerhaus Simonskall

Trautermine in stilvollem Ambiente im kommenden Jahr 2024

Folgende Termine stehen im kommenden Jahr 2024 zur Verfügung:

**20. April 2024, 18. Mai 2024, 15. Juni 2024,  
20. Juli 2024, 17. August 2024, 21. September 2024, 19. Oktober 2024**

Die Uhrzeiten am jeweiligen Tag lauten:  
**9.00 Uhr; 9.45 Uhr; 10.30 Uhr; 11.15 Uhr.**

Eine Terminreservierung kann bei Zahlung der Raummiete in Höhe von 150 € sofort erfolgen. Die Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt Hürtgenwald ist frühestens sechs Monate vorher mit den jeweils erforderlichen Unterlagen möglich.

Foto: Gemeinde Hürtgenwald



# Ausbau der erneuerbaren Energien in Hürtgenwald

## Finanzielle Beteiligung nach §6 EEG, Einführung Westenergie EnergieMonitor

In Hürtgenwald wird der Ausbau erneuerbarer Energien großgeschrieben. Hierbei sind Wind- und Sonnenenergie die wichtigsten Quellen.

Bekanntermaßen stößt der Ausbau dieser erneuerbaren Energien durch die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes nicht immer überall auf die notwendige Akzeptanz.

Deshalb wurde mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) eine finanzielle Beteiligung der Kommunen eingeführt, um die Akzeptanz vor Ort zu steigern. Anlagenbetreiber sollen Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, eine einseitige Zuwendung in Höhe von 0,2 Cent je produzierter Kilowattstunde Strom ohne Gegenleistung anbieten.

Bürgermeister Stephan Cranen freut sich über diese sog. Kommunale Teilhabe:

*„Das neue EEG ermöglicht es uns, sowohl von Bestandsanlagen als auch von neuen Vorhaben zu profitieren. Vielen Dank an die Anlagenbetreiber für ihre diesbezügliche Kooperation.“*

Einen kleinen Teil der so erzielten Erträge im Haushalt hat die Gemeinde Hürtgenwald sogleich in eine transparente und frei zugängliche Darstellung von Live-daten zu Stromerzeugungs- und Verbrauchsdaten investiert.

Möglich wird diese durch eine Kooperation mit dem Energiedienstleister Westenergie AG aus Essen. Über deren sog. EnergieMonitor werden die lokale Stromerzeugung und der lokale Stromverbrauch in der Kommune für alle Bürgerinnen und Bürger online in einem Dashboard sichtbar. Mit wenigen Klicks lassen sich so der Stand der Energieautarkie der Gemeinde sowie der Grad

der regenerativen Energieerzeugung nachvollziehen.

**Sie finden den EnergieMonitor unter folgenden Link:**

<https://westenergie.energiemonitor.de/huertgenwald>.

Neben der Gemeinde Hürtgenwald wurde der EnergieMonitor im Kreis Düren auch in der Gemeinde Nörvenich erfolgreich eingeführt. Auf Grund der in beiden Kommunen gemachten positiven Erfahrungen möchte der Kreis Düren dieses Online-Werkzeug nun kurzfristig im gesamten Kreisgebiet verfügbar machen. Im Rahmen dieses Projekts soll die Kostenübernahme zunächst für zwei Jahre aus Mitteln des Kreises Düren sichergestellt werden. Hiervon würde auch die Gemeinde Hürtgenwald profitieren.

## Jubiläumsveranstaltungen „50+“

### Unsere Gemeinde feiert ihre Gründung 1972

16.12.2023 von 17 bis 22 Uhr und 17.12.2023 von 11 bis 18 Uhr

#### Hürtgener Winterzauber auf dem Dorfplatz Hürtgen

Sonntag auch Weihnachtsbaumverkauf

Für das leibliche Wohl ist mit regionalen Spezialitäten gesorgt



## Grundstücksverkauf

### ... in Vossenack „Auf der Harth“

Das Grundstück Gemarkung Vossenack, Auf der Harth, Flur 8, Nr. 679, wird zum Verkauf angeboten. Die Fläche beträgt 262 m<sup>2</sup> und das Mindestgebot beläuft sich auf 87,50 Euro/m<sup>2</sup>.

Im Kataster ist diese Fläche als Wohnbaufläche aufgeführt. Sie liegt innerhalb des Gebietes eines Bebauungsplans. Die Gemeinde erwartet eine Bebauung bis spätestens 31.12.2026



Bei Interesse, reichen Sie bitte Ihr Gebot für diese Fläche **bis spätestens Freitag, den 12. Januar 2024** per Post ein oder senden es an folgende E-Mail-Adresse: [buergermeister@huertgenwald.de](mailto:buergermeister@huertgenwald.de).

### Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Feuerwehrkamerad

## Oberfeuerwehrmann Johann Josef Mertens

aus Großhau am 25.10.2023 verstorben ist.

Johann Josef Mertens trat am 10.06.1967 in die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald ein und gehörte bis zu seinem Tod der Löschgruppe Großhau an. Johann Josef Mertens war ausgebildeter Feuerwehrmann und erlangte den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann.

In Anerkennung seiner langjährigen treuen Pflichterfüllung im aktiven Feuerwehrdienst wurde ihm 1992 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Im Jahr 1997 schied er aufgrund seines Alters aus der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hürtgenwald aus und wechselte in die Ehrenabteilung.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde er 2017 durch den Verband der Feuerwehren in NRW ausgezeichnet.

Wir danken Johann Josef Mertens für alles, was er für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hürtgenwald geleistet hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



**Stephan Cranen**  
Bürgermeister

**Reinhold Pickart**  
Leiter der Feuerwehr



## Taschengeldbörse Kreis Düren Ehrenamtliche Unterstützung für Hürtgenwald gesucht

In der Ratssitzung vom 16.11.2023 wurde der Einführung der Taschengeldbörse des Kreises Düren in der Gemeinde Hürtgenwald zugestimmt.

Bei der Taschengeldbörse handelt es sich um eine Kooperation des Kreises Düren mit seinen kreisangehörigen Kommunen. Sie erleichtert älteren Generationen das Leben und gibt Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern. Ganz nebenbei kommen sich die Generationen ein Stückchen näher und lernen einander besser kennen.

Die Taschengeldbörse vermittelt Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 20 Jahren, die gegen ein Taschengeld von mindestens fünf Euro pro Stunde kleinere Hilfstätigkeiten für ältere Menschen in Haus und Garten erledigen. Beispielsweise mähen die jungen Menschen den Rasen, erledigen kleinere Einkäufe oder helfen bei Problemen mit dem PC oder Smartphone. Jobanbieter sind Privatpersonen, genauer gesagt Seniorinnen und

Senioren ab 60 Jahren, die einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten zu vergeben haben. Die tägliche Arbeitszeit soll zwei Stunden und die wöchentliche Arbeitszeit zehn Stunden nicht überschreiten.

Sowohl Jugendliche als auch Jobanbieter müssen sich bei der Taschengeldbörse anmelden und registrieren. Nach einem Kennenlerngespräch mit den Ansprechpersonen der Kommune treffen die Beteiligten weitere Absprachen untereinander.

**Für diese Koordinationstätigkeit** sucht die Gemeinde Hürtgenwald eine oder mehrere ehrenamtliche Hilfen. Ein Arbeitsplatz im Rathaus sowie die Haftpflicht- und Unfall-Sammelversicherung für die ehrenamtliche Tätigkeit über das Land NRW sind selbstverständlich gegeben.

**Interessiert Sie diese Aufgabe?** Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Mail an Herrn Bürgermeister Stephan Cranen unter [buergermeister@huertgenwald.de](mailto:buergermeister@huertgenwald.de).

## Neue LED-Leuchten erhellen die Straßen Westenergie unterstützt die Umsetzung – Technologie spart Energie

Die Gemeinde Hürtgenwald hat in allen 13 Ortsteilen ihre Straßenbeleuchtung modernisiert. Gemeinsam mit dem Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie AG hat die Kommune Einsparpotenziale identifiziert und die Straßenbeleuchtung im Ort auf moderne LED-Technologie umgestellt. Westenergie förderte die Umstellung mit einem Zuschuss.

Bei einem Termin vor Ort überzeugten sich Bürgermeister Stephan Cranen, Joachim Hannen, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, und Westenergie-Kommunalmanager Achim Diewald nun vom Ergebnis. Insgesamt wurden 1.100 Leuchten auf LED-Technologie umgerüstet.

Bürgermeister Stephan Cranen äußerte sich begeistert zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung: „Das Projekt ist ein großer Schritt in Richtung einer nachhaltigen



*ren Zukunft für unsere Gemeinde. Die LED-Technologie ermöglicht nicht nur in Zukunft über 65 Prozent Gesamteinsparung, sondern trägt auch dazu bei, unsere Umwelt zu schützen. Wir sind Westenergie sehr dankbar für die Unterstützung bei dieser wichtigen Initiative.“*

*„Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen von Hürtgenwald ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam mit den Gemeinden eine nachhaltigere Zukunft gestalten können“, sagt Achim Diewald, Kommunalmanager bei Westenergie.*

*„Wir sind stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein und freuen uns auf weitere Kooperationen, um die Energieeffizienz in der Region zu steigern.“*

Foto: Franz Josef Heinen, Gemeinde Hürtgenwald

## Neue Zugführer ... bei der FFW Hürtgenwald

### Erfolgreiche Lehrgangsteilnahmen am Institut der Feuerwehr, Stockheim

Die Kameraden **Florian Grosch** (Löschgruppe Hürtgen) und **Carsten Maquet** (Löschgruppe Bergstein) besuchten vom 09. – 13.10. und vom 16. – 20.10.2023 erfolgreich den Lehrgang „Zugführer Basis“.

**Tim Wollseifen** (Löschgruppe Gey) absolvierte vom 06. – 10.11. und vom 13. – 17.11.2023 ebenfalls besagten Lehrgang.

Alle Lehrgänge fanden am Institut der Feuerwehr NRW in Stockheim statt. Die drei Kameraden sind mit dieser Ausbildung nun befähigt taktische Einheiten bis zur Größe eines „Zuges“ (22 Kameradinnen und Kameraden) zu führen und einen größeren Feuerwehreinsatz zu leiten.

Herzlichen Glückwunsch!

## Neue Friedhofssatzung ... ab 01.01.2024

In seiner Sitzung am 16.11.2023 hat der Rat der Gemeinde Hürtgenwald eine neue „Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofssatzung) in der Gemeinde Hürtgenwald“ beschlossen. Diese wird zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Es wurden auch **neue Beisetzungsformen** in die Satzung aufgenommen. So soll es nun künftig möglich sein, Urnenbeisetzungen in einer Stele oder in einem Kolubarium vorzunehmen.

Aufgrund des Beschlusses wird die Verwaltung nun schnellstmöglich die Gegebenheiten hierzu schaffen.

Die Verwaltung bittet hierbei um Verständnis, dass dies jedoch noch bis zum Frühjahr 2024 dauern kann. Zu gegebener Zeit werden weitere Informationen veröffentlicht.

## Volkstrauertag 2023 exArt-Friedensprojekt „Facing Peace“

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag müssen leise und farblos sein? Nicht in Hürtgenwald! Das exArt-Musiktheater des Franziskus-Gymnasiums Vossenack hat am Freitag, dem 17. November 2023, im Rahmen der Gedenkveranstaltung des Kreises Düren und Samstag, dem 18. November 2023 anlässlich des Jubiläumsjahres „Hürtgenwald 50+“ eindrucksvoll bewiesen, dass ein stiller Gedenktag auch mit Musik und Tanz begangen werden darf und aufgezeigt wie zeitgemäße Erinnerungskultur aussehen kann.

Die vielbeachtete Veranstaltung – man spricht von ca. 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauern – startete in der Klosterkirche in Vossenack. Von dort führte der



Weg direkt auf die Kriegsgräberstätte. Bei frostigen Temperaturen tanzte das Ensemble dort für Frieden, Freiheit und Hoffnung.

Clemens Amendt bewies mit dieser Aufführung zum wiederholten Male sei-

nen kreativen Geist und schaffte es, das Interesse aller Altersklassen für diesen Feiertag zu gewinnen.

Landrat Wolfgang Spelthahn zeigte sich beeindruckt von der Reichweite dieses neuen Formats: „Wir haben heute Abend viel mehr Menschen erreicht als mit der traditionellen Gedenkfeier in vielen Jahren zusammen.“

Bürgermeister Stephan Cranen knüpft hieran an: „Ich bin überzeugt davon, dass es der richtige Weg ist, junge Menschen einzubinden, um das Gedenken zum Volkstrauertag zu erhalten und die Erinnerungskultur in der Gemeinde neu zu gestalten.“ **Foto: Gemeinde Hürtgenwald**

## Weihnachtsbaumschmücken im Rathaus ... durch Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ in Kleinbau



Mit großer Begeisterung schmückten die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ Kleinbau mit ihrer Leiterin Frau Haugwitz-Hahn den Weihnachtsbaum im Hürtgenwalder Rathaus.

Sie brachten liebevoll gebastelte Wichtel und Sterne, um aus dem einfachen Nadelbaum einen schönen Weihnachtsbaum zu machen. Vor und nach dem Schmücken wurden noch einige Weihnachtslieder gesungen bis dann Herr Bürgermeister Cranen als kleines Dankeschön Mandarinen, Äpfel und Süßes den fleißigen Händen mit auf den verschneiten Heimweg zum Kindergarten gab.

Auch in diesem Jahr ließ es sich Herr Manuel Keischgens nicht nehmen, persönlich die schöne Krippe im Rathaus aufzubauen und zu gestalten.

**Foto: Gemeinde Hürtgenwald**

## Spende für die Jugendarbeit EGN spendet 5.000 € für einen neuen Basketballplatz in Kleinbau

Schon lange planen die Jugendlichen aus Hürtgenwald gemeinsam mit den Jugendbetreuerinnen Sonja Kersting und Sara Jungherz einen Basketballplatz in Kleinbau, nachdem die Skater-Elemente abgebaut werden mussten. Im Vorfeld hat sich eine Gruppe von Jugendlichen getroffen, Ideen gesammelt, geplant und Zeichnungen angefertigt, um einen Ort zu haben, an dem sie sich gerne aufhalten und wohlfühlen.

Durch die Spende der EGN von 5.000 € konnte nun ein erster Schritt getan und eine Basketballanlage bestellt werden. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich, dass sie im Frühjahr den Platz wieder nutzen können. Viele andere Ideen wie zum Beispiel überdachte Sitzmöglichkeiten oder ein WLAN-Hotspot bleiben leider zurzeit noch offen, werden aber von den Jugendbetreuerinnen im Auge behalten und hoffentlich bald umgesetzt.

### Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

**Gemeinde Hürtgenwald**

**Der Bürgermeister**

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald

Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70

[www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de)

[buergermeister@huertgenwald.de](mailto:buergermeister@huertgenwald.de)

Layout & Druck: Rainer Valder, Tel. 90 1023

**web** | email: [info@mediendesigner.com](mailto:info@mediendesigner.com)



Übergabe der Spende durch Herrn Piel (2. v. links) an Bürgermeister Cranen (Mitte). Es freuen sich die Kinder und Jugendlichen sowie die Jugendbetreuerinnen

**Foto: Kristiane Helmhold, EGN**